

TZ 10.5.16

# 151 neue Spender an der ARS registriert

Schüler der Adolf-Reichwein-Schule haben eine Registrierungsaktion für Stammzellenspender organisiert. Das Ergebnis beeindruckt.

**Neu-Anspach.** Darauf kann die Adolf-Reichwein-Schule wirklich stolz sein: 151 Schüler und Lehrer haben sich als Spender der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registriert.

Die ARS-Schülerin Carolin von Klitzing hatte die Aktion gemeinsam mit ihren Mitschülern und der DKMS organisiert. Denn: „Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche.“ Vielen von ihnen könne nur durch eine Stammzelltransplantati-

on das Leben gerettet werden – vorausgesetzt, der passende Spender werde gefunden. Um Patienten weltweit zu helfen, wurde daher an der ARS unter dem Motto „Leben spenden macht Schule“ der Aktionstag ins Leben gerufen.

Gestartet wurde dieser mit einem Info-Vortrag. Ein Mitarbeiter der DKMS berichtete über die Themen Blutkrebs und Stammzellspende. Besonders eindrücklich sei dabei der Bericht von Christian Moritz gewesen – einem ehemaligen Stammzellenspender. Dieser habe authentisch vermitteln können, was eine Stammzellspende wirklich bedeute, nämlich: Leben spenden.

Anschließend hatten die Schüler die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen direkt an die „Experten“ zu

wenden, bevor sie sich endgültig für eine Registrierung entscheiden konnten. Diese selbst dauerte kaum zehn Minuten und erfolgte anhand eines Abstrichs der Wangenschleimhaut mit zwei Wattestäbchen. „Die Gewebemerkmale werden nun in einem Labor analysiert und für die weltweite Spendersuche zur Verfügung gestellt“, berichtet Carolin von Klitzing.

Wenn die registrierten Schüler und Lehrer dann tatsächlich als Stammzellenspender in Frage kommen, werden sie von der DKMS informiert. Nach einer erneuten Blutabnahme, der exakten Bestimmung aller relevanten Werte und einem ausführlichen Gesundheitscheck kann es dann zu einer Stammzellspende kommen.

Weil jede Registrierung aber 40 Euro kostet, ist auch die finanzielle Unterstützung der Aktion wichtig, und deshalb haben Schüler und Lehrer auch noch kräftig die Werbetrommel gerührt: Sie haben zahlreiche Unternehmen mit der Bitte angeschrieben, das Projekt finanziell zu unterstützen. Auch am Aktionstag selbst konnte Geld gespendet werden. Das Ergebnis: 954,32 Euro – und damit immerhin gut ein Sechstel der Registrierungskosten – wurden zusammengetragen. Weitere Spenden sind natürlich willkommen. Sie können aufs DKMS-Spendenkonto überwiesen werden: Kreissparkasse Tübingen, IBAN DE54 6415 0020 0001 6893 96, BIC SOLADES1TUB, Verwendungszweck: BIZ. pet